

1. Halbjahr 2013

Betrachtungszeitraum: 01.01.2013 bis 30.06.2013

Bezeichnung	Planwerte				gebuchte Werte		anteilige Planwerte	fällige Werte	
	Ansatz	Ermächtigungen	Sperren	verfügbare Mittel	gebundene Mittel	Inanspruchnahme %	anteilige verfügbare Mittel (Erträge bereinigt)	fällige gebundene Mittel	Inanspruchnahme %
Erträge (ohne JA-Buchungen)	17.049.846	0	-686.350	16.363.496	11.517.770	70%	6.611.200	6.061.451	92%
Aufwendungen (ohne AfA)	12.927.050	0	0	12.927.050	7.137.790	55%	6.463.700	4.930.031	76%
Investitionen Stadt	1.629.496	0	-686.350	943.146	196.243	21%			
Investitionen TBS	1.807.400	1.354.500	-1.169.500	1.992.400	981.677	49%			

Erläuterungen:

Die "Erträge" setzen sich zusammen aus den Umsatzerlösen, den aktivierten Eigenleistungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Erträge, die erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden, werden eliminiert. Da einige Erträge von dem Freigabeverfahren der städtischen Investitionen abhängen, erfolgt für die Darstellung der anteiligen verfügbaren Mittel eine Bereinigung dieser Werte. Außerdem wurde bei der Wertermittlung für die Halbjahresbetrachtung der nachträglichen Abrechnung mit der Stadt Rechnung getragen.

Die "Aufwendungen" umfassen Personal- und Materialaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen, Zinsen und Steuern. Die Abschreibungen werden erst zum Jahresabschluss gebucht und deshalb eliminiert. Die buchhalterische Abwicklung der Investitionen der Stadt findet unter Materialaufwand statt. In der Darstellung des Halbjahresberichtes werden sie jedoch - wie die Investitionen der TBS - separat aufgeführt.

Unter "Ansatz" sind die Werte mit der oben genannten Einschränkung gemäß Wirtschaftsplan, ggf. ergänzt um Änderungen, die sich aus dem städtischen Haushaltsplan ergeben haben, dargestellt.

"Ermächtigungen" beziehen sich auf Vorjahresansätze aus dem investiven Bereich der TBS, deren Abwicklung noch aussteht.

Unter "Sperren" sind in erster Linie nicht freigegebene Investitionsmittel der TBS bzw. der Stadt aufgeführt. Die Investitionen der Stadt, die seitens der TBS abgewickelt werden, werden im Rahmen der Dienstleistungsverrechnung abgerechnet. Da gesperrte Maßnahmen nicht abgewickelt und abgerechnet werden, werden die Erträge ebenfalls entsprechend gesperrt.

Die "verfügbaren Mittel" sind die Summe aus Ansatz, Ermächtigungen und Sperren, die der Bewirtschaftung zur Verfügung steht. Die "gebundenen Mittel" stellen den Stand der Bewirtschaftung für den Betrachtungszeitraum dar. Bei den Erträgen sind es die durch Gebührenveranlagung und Dienstleistungsabrechnung gebuchten Werte, bei den Aufwendungen gelten gebuchte Eingangsrechnungen sowie erfasste Aufträge als gebunden. Der Zeitpunkt des Zahlungsein- bzw. -ausgangs ist für diese Betrachtung unerheblich.

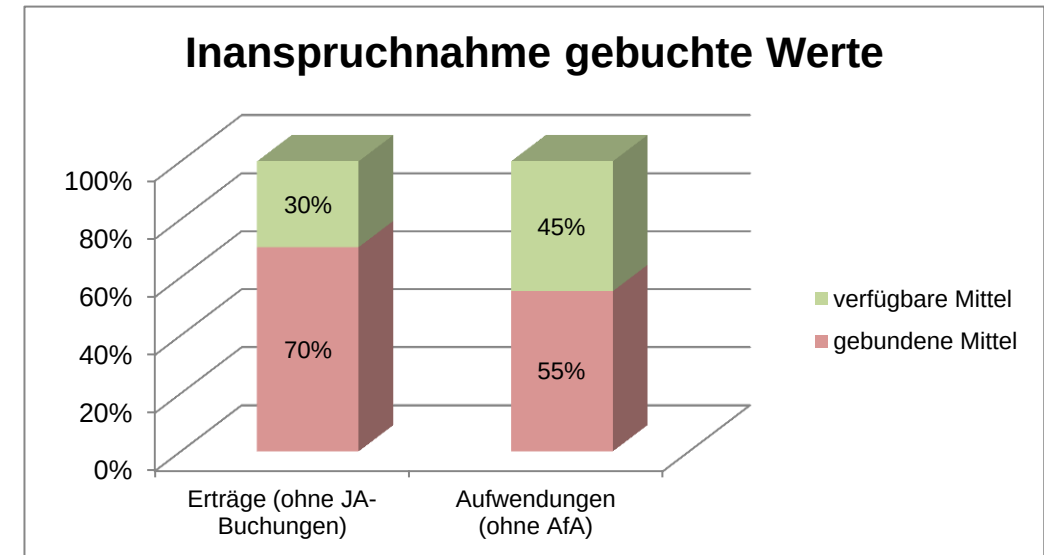
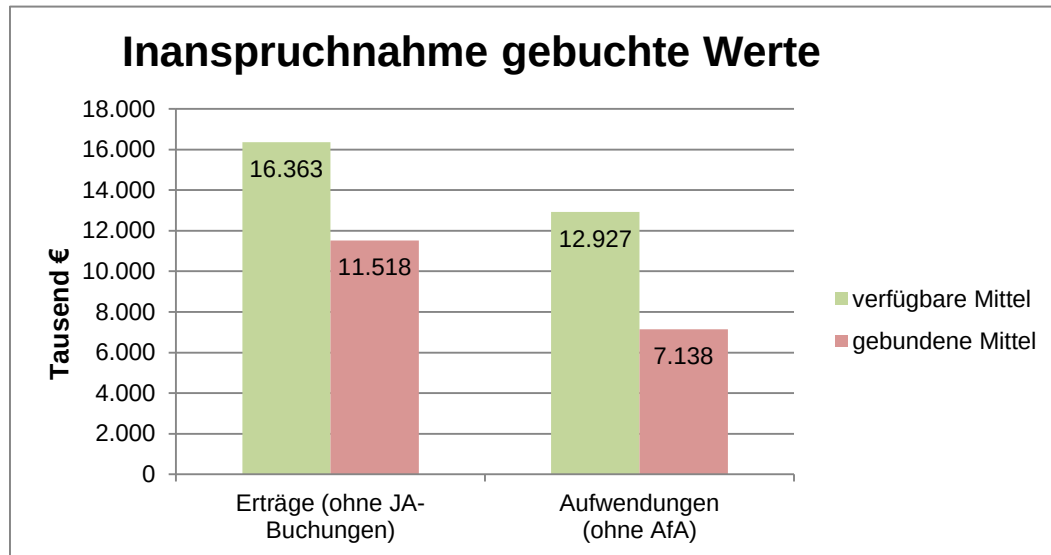
Dargestellt werden zum einen alle im ersten Halbjahr gebuchten Werte unabhängig von der Fälligkeit der Buchungen, zum anderen diese gebuchten Werte mit Einschränkung auf ihre Fälligkeit innerhalb des Betrachtungszeitraums. Wie bereits erwähnt wird bei der Ermittlung der anteiligen freien Mittel der übliche Abwicklungszeitpunkt berücksichtigt. So wird z. B. für die Umsatzerlöse aus der Dienstleistungsabrechnung im 1. Halbjahr ein Viertel des Planansatzes eingerechnet, da die Abrechnung mit der Stadt erst nach Quartalsende erfolgt.

Druck: 23.09.2013

Ute Bolte
kaufm. Leitung TBS

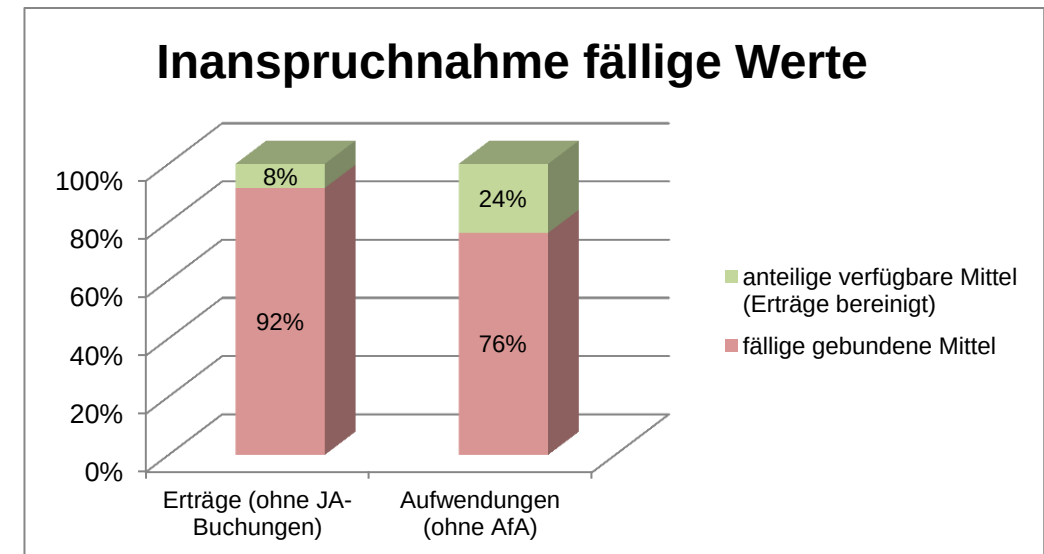
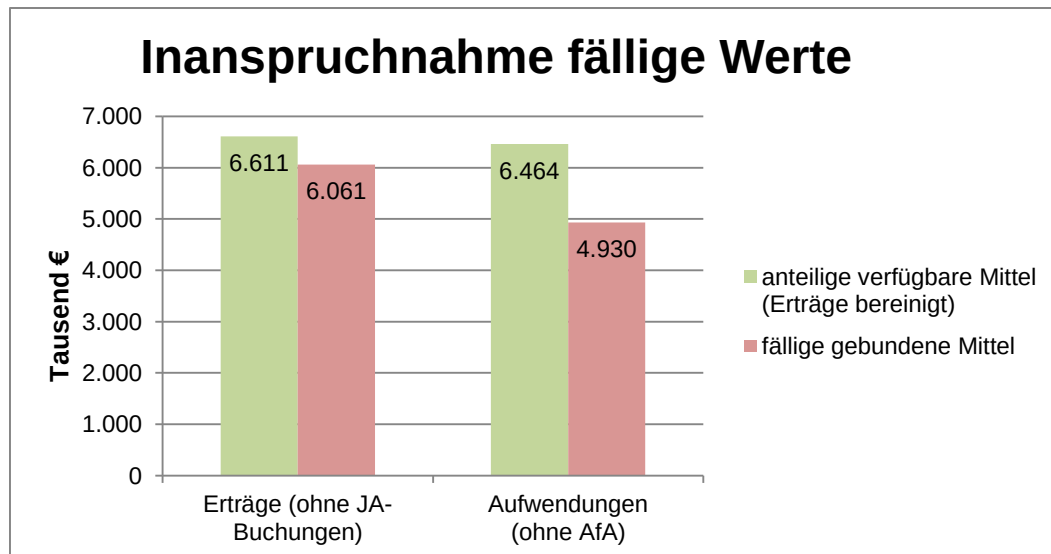
1. Halbjahr 2013

Betrachtungszeitraum: 01.01.2013 bis 30.06.2013



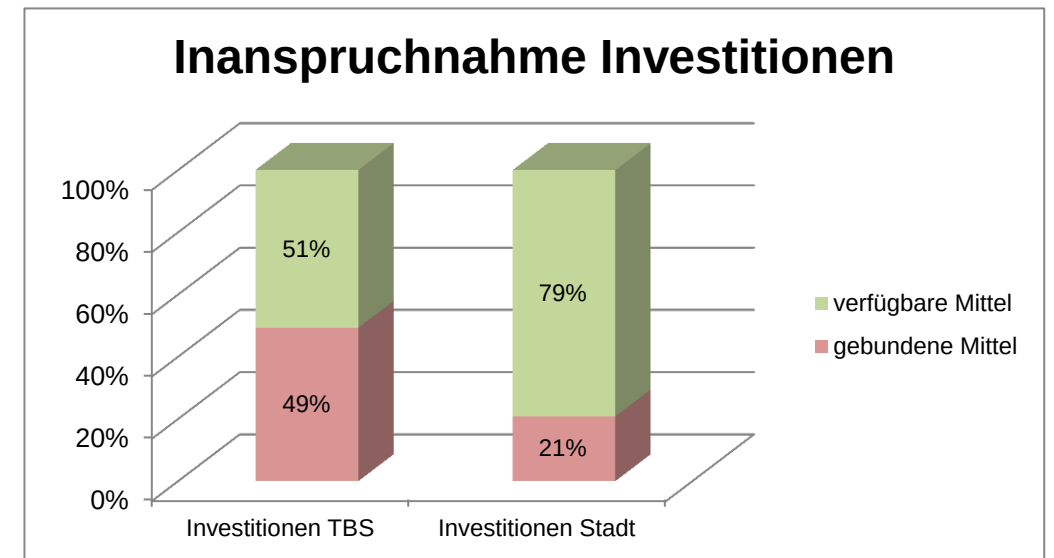
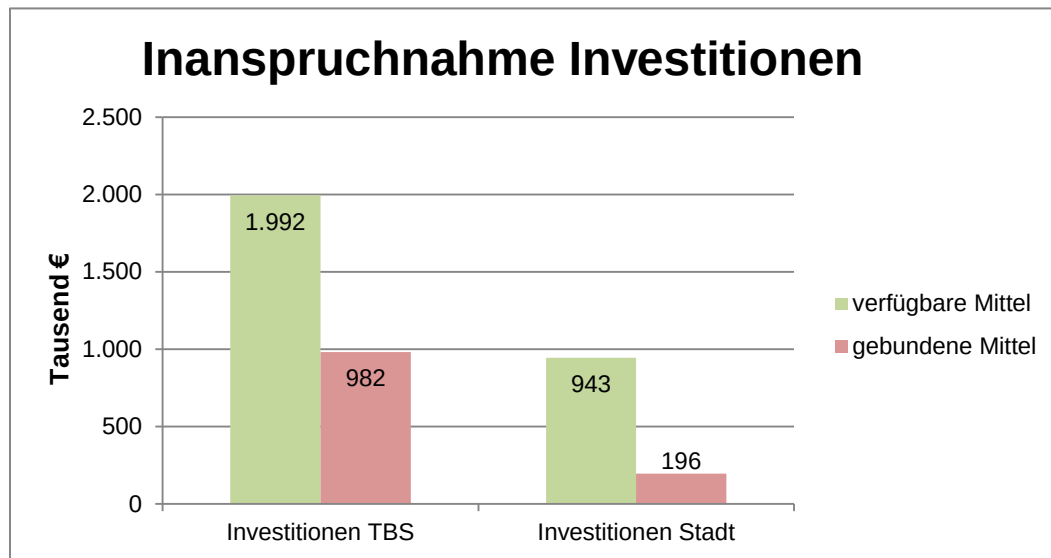
Von den betrachteten Plan-Ansätzen für Erträge für das Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 16.408 T€ wurden im ersten Halbjahr Erträge in Höhe von 11.518 T€ gebucht (= Ist). Die Inanspruchnahme entspricht 70 %.

Die Plan-Ansätze für Aufwendungen (ohne AfA) betragen 12.927 T€. Hiervon wurden bisher 7.138 T€ (= 55 %) gebunden.



Die auf das erste Halbjahr heruntergerechneten Planansätze für Erträge (6.606 T€) konnten mit 6.061 T€ realisiert werden. Dies entspricht einer Planerfüllung von 92 %.

Der anteilige Plan-Ansatz für Aufwendungen (ohne AfA) beträgt 6.464 T€. Hiervor wurden 76 % (= 4.930 T€) in Anspruch genommen.



Für die Investitionen der TBS stehen 1.992 T€ freie Mittel zur Verfügung. Hiervon wurden im 1. Halbjahr 982 T€ durch Aufträge oder Rechnungen gebunden. Für die Abwicklung städtischer Investitionen wurden 943 T€ freigegeben, von den 196 T€ gebunden wurden. Die Inanspruchnahme der investiven Mittel im ersten Halbjahr beträgt 49 % bzw. 21 %. Die geringe Inanspruchnahme der städtischen investiven Mittel hängt mit dem späten Freigabezeitpunkt (Ende Juni) zusammen. Diese Darstellung betrachtet lediglich die Mittelbindung im investiven Bereich. Sie gibt keine Auskunft über die tatsächlichen Umsetzungsstände der Investitionen. Hierfür wird auf die Berichte über die Baumaßnahmen bzw. die Berichte über die Inanspruchnahmen von Investitionsmittel verwiesen.